

Die Spinnerei in Vaduz versicherte ihre Arbeiter wie die Weberei in Triesen im Jahre 1886 erstmals gegen Unfall. Versicherungsfirma war die «Zürich-Transport- und Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft in Zürich». ²²³ Eine Betriebskrankenkassa wurde erst 1891 auf Drängen des Gewerbeinspektors errichtet. ²²⁴ Die Versicherungskosten trugen zu zwei Dritteln die Arbeiter und zu einem Drittel das Unternehmen. Die Krankenkassa übernahm für höchstens 20 Wochen sämtliche Spital- und Pflegekosten und leistete ein Taggeld in der Höhe des monatlichen Versicherungsbeitrages, also 30 — 70 Kreuzer. ²²⁵ 1910 wurden die Bestimmungen der Krankenkassa verbessert, da die Vorschriften des Gewerbegesetzes zu erfüllen waren. Wie in den anderen Textilfabriken des Landes, begnügte man sich auch bei der Spinnerei Jenny-Spörry & Cie. in Vaduz damit, die gesetzlich festgesetzten Minimalleistungen zu erbringen. ²²⁶ — 1917 gründete die Firma einen Pensionsfonds, dessen Kapitalien aber schnell infolge der Kronenentwertung zerrannen. ²²⁷

Die Leistungen der Betriebskrankenkassen wurden von einem Teil der Arbeiter schon bald als ungenügend empfunden. Um die Krankenkassen der Fabriken zu ergänzen, entstanden 1896 in der Weberei in Triesen ²²⁸ und 1899 in der Spinnerei in Vaduz sog. «Männerkranken-Vereine». ²²⁹ Fabrikarbeitern männlichen Geschlechts mit mindestens 1 Gulden Tagesverdienst wurde durch diese Vereine eine Zusatzversicherung zur Fabrikkrankenkassa geboten. Die Vereinsmitglieder leisteten Beiträge in der Höhe von $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ‰ des Monatslohnes, während das Taggeld im Krankheitsfall auf 2 ‰ des Monatslohnes festgelegt wurde. ²³⁰ Die «Männerkranken-Vereine» waren als Selbsthilfeorganisation die erste Arbeitervereinigung in Liechtenstein.

-
- 223 LRA SF Spörry Vaduz. 1886/Nr. 1073. 13. Juli 1886. Fa. Jenny-Spörry an Reg.
- 224 LRA SF Spörry Vaduz. 1889/Nr. 101. 12. Jan. 1889. Gewerbeinspektionsbericht. 1891/Nr. 1208. 22. Juli 1891. Statutengenehmigung. 1891/ad Nr. 1900. «Statuten der Krankenkassa der Spinnerei von Jenny-Spörry & Cie. in Vaduz», Buchs 1891.
- 225 LRA SF Spörry Vaduz. 1891/ad Nr. 1900. Statuten (1891).
- 226 LRA SF Spörry Vaduz. 1910/Nr. 1210. 2. Dez. 1910. Statutengenehmigung. 1910/ad Nr. 2373. Statuten. (1910).
- 227 LRA SF Spörry Vaduz. 1916/Nr. 4659. 10. Jan. 1917. Statutengenehmigung. 1917/ad Nr. 721. Statuten des Pensionsfonds. Die Bestimmungen waren denen des Pensionsfonds der Weberei Triesen gleich.
- 228 LRA SF Jenny Triesen. 1896/Nr. 1359. 25. Okt. 1896. Statutenentwurf, von 38 Arbeitern unterzeichnet; am 25. März 1897 provisorisch genehmigt. 1898/Nr. 462. 4. April 1898, endgültige Genehmigung. 1898/ad Nr. 462. «Statuten des Männerkranken-Vereins der Weberei Triesen», Buchs 1898. 1906/Nr. 2376. Revidierte Statuten.
- 229 LRA SF Spörry Vaduz. 1899/ad Nr. 1753. 13. Dez. 1899. Genehmigte Statuten. 1914/ad Nr. 1072. Revidierte Statuten
- 230 LRA SF Jenny Triesen. 1898/ad Nr. 462. «Statuten des Männer-Kranken-